AUSSTELLUNGEN

Führung und Finissage der Ausstellung »Brotloseste der Künste, Poesie! Schriftsteller in Geldnot«

Führung durch die Ausstellung
So, 15. Oktober, 14 Uhr
Finissage der Ausstellung
Do, 9. November, 19 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Ist Poesie unter den Künsten tatsächlich die »Brotloseste«, wie der junge Heinrich Heine 1824 scherzhaft in einem Gedicht mutmaßt? Tatsächlich bangt der Genussmensch Heine ein Schriftstellerleben lang um sein Auskommen und stellt sich oftmals die Frage, ob er lieber »pumpen« oder »dürsten« soll.

Anlässlich der Finissage führt der Kurator **Jan von Holtum** mit musikalischer Begleitung und unter dem Motto »Geld ist flüssiger als Wasser, windiger als Luft« durch die Ausstellung.

Radierung v. T. Horsemann

Vernissage der Ausstellung »Nussknacker und Mausekönig« Illustrationen von Sabine Friedrichson

So, 26. November, 11 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Zweihundert Jahre nach dem Erscheinen des Weihnachtsmärchens »Nussknacker und Mausekönig« von E.T.A. Hoffmann präsentiert das Heinrich-Heine-Institut in Zusammenarbeit mit der Kuratorin Inge Sauer eine Ausstellung mit den Originalen der vielfach preisgekrönten Illustratorin Sabine Friedrichson.
Der »Nussknacker« ist einer der berühmtesten Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur. Die in enger Zusammenarbeit mit der Künstlerin geplante Ausstellung wird die kostbaren Originale, Skizzen und Vorarbeiten zeigen, dazu Objekte aus der Hoffmann-Zeit, die Sabine Friedrichson als Vorlagen nutzt. Dazu werden Bücher aus 200 Jahren Illustrationsgeschichte und ein Papiertheater aus dem 19. Jahrhundert zu sehen sein.

Grußwort: **Dr. Sabine Brenner-Wilczek**
Podiumsgespräch: **Sabine Friedrichson** und **Inge Sauer**

Die Ausstellung wird bis zum 18. Februar 2018 gezeigt.

Sabine Friedrichson: Nussknacker und Mausekönig, Verlagshaus Jacoby & Stuart

GASTLAND FRANKREICH

»Lesen wie Gott in Frankreich« Marie NDiaye liest »Die Chefin. Roman einer Köchin«

Mi, 4. Oktober/ 19 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Die Chefin, eine Frau aus äußerst bescheidenen Verhältnissen, führt in Bordeaux schon lange Jahre das Restaurant »La Bonne Heure« und wird in Anerkennung ihrer Kochkunst mit einem Stern ausgezeichnet, so die Ausgangssituation des neuen faszinierenden Romans der vielgerühmten Autorin Marie NDiaye. Erzählt wird die Lebensgeschichte der Chefin in der Rückschau von einem ehemals sehr jungen Mitarbeiter des Restaurants, der die Chefin über alles liebte und Jahrzehnte später immer noch liebt. Warum hat die Chefin diese Liebe nie erwidert? Marie NDiaye nimmt den Leser mit auf eine biographische Erkundungsreise, die durch die außergewöhnliche Erzählperspektive und die Stilkunst der Autorin zu einem einzigartigen Erlebnis wird.

Marie NDiaye, 1967 in Pithiviers bei Orléans geboren, veröffentlichte ihren ersten Roman mit 17 Jahren. Weitere Romane und Theaterstücke folgten. Für »Drei starke Frauen« erhielt sie 2009 den Prix Goncourt. Seit 2007 lebt die Autorin mit ihrer Familie in Berlin.

Moderation und Lesung des deutschen Textes: **Dr. Karin Füllner**
Übersetzung des Gespräches: **Stefan Barmann**

Weitere Lesungen in der Reihe »Lesen wie Gott in Frankreich« finden statt am 7. Oktober, 10. Oktober und 12. Oktober (www.duesseldorf.de/heineinstitut).

Marie NDiaye © Heike Steinweg Suhrkamp Verlag

LESUNGEN, VORTRAEGE UND KONZERTE

Perspektivwechsel: Interkultur und die postmigrantische Gesellschaft Vortrag von Dr. Mark Terkessidis

Do, 12. Oktober, 18.30 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Einwanderung, Mobilität und Vielfalt sind heutzutage alltäglich. Dr. Mark Terkessidis plädiert daher in seinem Vortrag für einen Perspektivwechsel. Er entwickelt einen Vielfaltsplan und geht der Frage nach, inwieweit die Institutionen der Einwanderungsgesellschaft »fit« sind für Fragen der Vielfalt. Er plädiert für eine weitreichende interkulturelle Öffnung als Organisationsentwicklung. Welche Stolpersteine gilt es hierbei zu vermeiden?

»Ehrenlesung«. Tatjana Kuschtewskaja zum 70. Geburtstag

Di, 17. Oktober, 19 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Die in der Turkmenischen SSR geborene Schriftstellerin Tatjana Kuschtewskaja lebt seit 1991 in Deutschland. Sie hat zahlreiche Drehbücher und Reportagen verfasst und im Düsseldorfer Grupello-Verlag ein umfangreiches Werk vorgelegt. Zur Feier ihres 70. Geburtstages präsentiert sie ihr Buch »Am Anfang war die Frau. Die Frauen russischer Genies«.
Mit **Tatjana Kuschtewskaja**, **Dr. Karin Füllner, Marina Kalmykova**, **Bruno Kehrein** und **Jan Michaelis**.

Tatjana Kuschtewskaja © Grupello Verlag

Archiv aktuell
Ein Abend für Dieter Forte mit Martina Kuoni

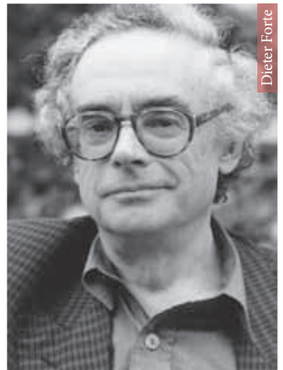
So, 22. Oktober, 19.30 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Dieter Forte, geboren 1935, gilt als der vermutlich bedeutendste Düsseldorfer Autor der letzten Jahrzehnte. Das Heine-Institut bewahrt Teile seines Vorlasses, die im Rahmen einer Abendveranstaltung vorgestellt werden sollen. Die Basler Germanistin **Martina Kuoni**, die lange Zeit als Assistentin Fortes tätig war, wird im Gespräch und mit einem Vortrag über die gemeinsame Arbeit mit Forte berichten. Dazu tragen **Dr. Jan-Christoph Hauschild** und **Dr. Enno Stahl** ausgewählte Stücke aus Fortes Werken vor und eine Tafelausstellung, die das Heine-Institut mit einem Leistungskurs der **Dieter-Forte-Gesamtschule** erarbeitet hat, wird präsentiert.
Moderation: **Dr. Enno Stahl**

»Freiheit der ganzen Welt«
Georg Herwegh zum 200. Geburtstag

Mi, 25. Oktober, 18 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Der Freiheitsdichter Georg Herwegh, ein junger Zeitgenosse Heinrich Heines, wurde mit seinen frechen »Gedichten eines Lebendigen« berühmt. Die Berliner Literaturhistoriker **Prof. Dr. Ingrid Pepperle** präsentiert gemeinsam mit **Prof. Dr. Heinz Pepperle** und **Hendrik Stein** die Gesamtausgabe seiner Werke. Mit seinem politischen Engagement gehörte Herwegh zum Kreis der Oppositionellen, die als Begründer und Vorkämpfer der demokratischen Lebensform in Deutschland vor und nach der 1848-Revolution gelten.
Dieter Süverkrüp rezitiert seine Lieder.


Dieter Forte

Martina Kuoni- Basel 2015

Hommage an Heinrich Heine. Konzert mit Studierenden der Internationalen Musikakademie Anton Rubinstein

Do, 26. Oktober, 18 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Erstmals ist die Internationale Musikakademie Anton Rubinstein zu Gast im Heinrich-Heine-Institut. Tausende von Liedvertonungen belegen die Musikalität von Heines Gedichten. Das Musikleben seiner Zeit begleitete er mit scharfzüngigen, klug beobachtenden Kritiken. Als Hommage an den größten Dichter der Stadt spielen und singen Studierende u. a. aus Werken von Franz Schubert, Robert Schumann, Vincenzo Bellini und Nicolò Paganini.

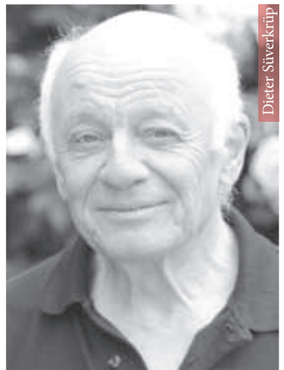
Moderation: **Dr. Karin Füllner**

An Evening with Heine -
Songs by Schumann and Farber
Ein Liederabend

Fr, 10. November, 19 Uhr/ Palais Wittgenstein

Richard Farber ist einer der vielseitigsten Komponisten unserer Zeit. Er wurde 1945 in Washington D.C. geboren und lebt seit 1964 in Israel. Seit 1980 ist Farber verstärkt in Europa tätig. 2012 sendete der WDR3 die Welturaufführung seiner ersten Heine-Lieder. 2017 schuf die National Library in Jerusalem ein Archiv seiner Werke.

In der Reihe »Fabelfarben der Romantik und Heckenfeuer der Revolution« präsentiert er einige seiner neuen Heine-Vertonungen mit dem Bariton **Michael Dahmen** und dem Pianisten **Timor Shapira**.


Dieter Süverkrüp

Richard Farber

Gerd Semmer zum 50. Todestag

Di, 14. November, 19 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

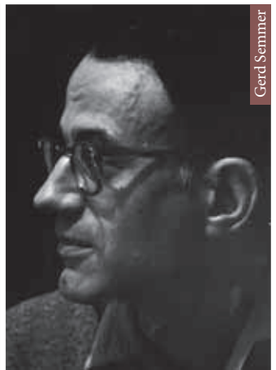
1919 in Paderborn geboren, lebte Gerd Semmer in den 50er und 60er Jahren als Dichter, Journalist, politischer Chansonnier und Übersetzer in Düsseldorf, dem er mit seinem witzig-kritischen Heine-Gedicht »Die Stadt von ATA, IMI und Persil« ein satirisches Denkmal setzte. Sein politisches Engagement galt immer wieder dem Frieden und wendete sich gegen Wiederaufrüstung und soziale Missstände. Für sein literarisches Werk wurde er mit dem »Tucholsky-Chanson-Preis« der Zeitschrift »konkret« und mit dem »Heinrich-Heine-Preis« der DDR ausgezeichnet. Mit seinen Texten, einem neuen Film und neuesten Vertonungen erinnern **Bettina Semmer**, **Dr. Karin Füllner , Sandra** und **Kerstin Grether** u.a. an den politischen Dichter in Düsseldorf.

Heine um 11
Auf der Spitze der Welt - Heine und Frankreich II

Mi, 15. November, 11 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

25 Jahre lebte Heinrich Heine in Paris, der »leuchtenden Hauptstadt der Welt« des 19. Jahrhunderts. Mit wachem kritischen Blick beobachtete er das politische und kulturelle Leben, besuchte Kunstausstellungen, Konzerte und Theater. Inmitten der »lautesten Stimmen der modernen Zeit« informierte er das »stille« deutsche Publikum über die neuesten Entwicklungen im Nachbarland. Die journalistischen Arbeiten Heines über seine Pariser Zeitgenossen Frédéric Chopin, Franz Liszt, George Sand und andere werden in seiner Bibliothek im Heinrich-Heine-Institut gemeinsam gelesen und besprochen.
Leitung: **Dr. Karin Füllner** und **Dr. Martin Menges**
Weitere Seminartermine am 22. und 29. November

George Sand


Gerd Semmer

Text & Ton
Heinrich Heine und die Pariser Klaviervirtuosen

Sa, 18. November und
So, 19. November, jeweils 11 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Mit großem Interesse verfolgte Heine in Paris das neue bürgerliche Konzertleben seiner Zeit, besonders die gefeierten Klaviervirtuosen und ihr Publikum. Scharfzüngig berichtete er über die »merkwürdigsten Erscheinungen«, über Liszt und Chopin , aber auch über heute weniger bekannte Pianisten. Zum großen Frühstücksbüffet in Heines Bibliothek hören Sie Klaviermusik der Heine-Zeit sowie seine witzig-frechen und heute noch bedenkenswerten Kritiken.
Moderation und Rezitation: **Dr. Hella Bartnig** (Deutsche Oper am Rhein) und **Dr. Karin Füllner** (Heinrich-Heine-Institut). Am Flügel: **Michael Zieschang**

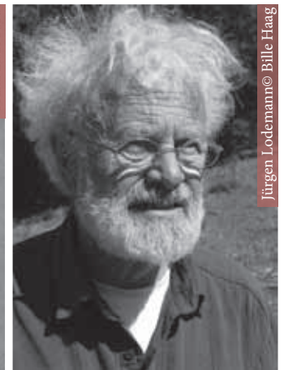
Ein Abend mit Jürgen Lodemann

Mi, 22. November, 19.30 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Der in Essen geborene Filmemacher und Schriftsteller **Jürgen Lodemann**, spätestens seit der Gründung der Bücher-Bestenliste des SWR eine »Institution des Literaturbetriebs«, liest aus seinem soeben erschienenen sehr engagierten Buch »Gegen Drachen« und aus seinem jetzt neu aufgelegten und viel gelobten Roman »Essen Viehofer Platz«.

In seinen 30 Jahren als Literaturredakteur im ARD-Fernsehen produzierte Lodemann auch zahlreiche Dokumentarfilme. Filmausschnitte werden das an diesem Abend veranschaulichen.

Franz Liszt 1858


Jürgen Lodemann© Bille Haag

Eine Kultureinrichtung der

Landeshauptstadt
Düsseldorf

Adresse Bilker Straße 12-14 · 40213 Düsseldorf

Kontakt
Telefon 0211.89-95571 / -92902
Telefax 0211.89-29044
Email heineinstitut@duesseldorf.de
Internet www.duesseldorf.de/heineinstitut

Geöffnet
Museum Di-So: 11-17 Uhr, Sa: 13-17 Uhr
Bibliothek Mo-Fr: 9-17 Uhr, Voranmeldung empfohlen
Archiv Mo-Fr: 9-17 Uhr, nur nach Voranmeldung

Eintritt
pro Person: 4,–EUR (erm. 2,-EUR)
Gruppen: 2,-EUR/Person (mind. 10 Personen)
Schulklassen und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt

Anfahrt
Bus SB50, 780, 782, 785
nächste Haltestelle: Benrather Straße
726, nächste Haltestelle: Carlsplatz

U-Bahn U71, U72, U73, U83
nächste Haltestelle: Benrather Straße

Parken
nächste Möglichkeit: Parkhaus Altstadt
(Zufahrt nur über Rheinufertunnel) oder
Parkhaus Carlsplatz (Zufahrt über Benrather Straße)

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister

Heinrich-Heine-Institut
Dr. Sabine Brenner-Wilczek

Programm
Dr. Karin Füllner

Gestaltung
Dipl.-Designer Gavril Blank

JUNGES PROGRAMM

»Wafelmann&Friends«
Jazz, Kurzprosa und Lyrik

Do, 16. November, 19.30 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Was geschieht, wenn eine virtuose Jazz-Geigerin und ein hochtalentierter Jazz-Pianist auf eine Lyrikerin der konkreten und visuellen Poesie und zwei internationale Untergrundpoeten treffen?
Neue, improvisierte Klangwelten die der Lyrik und den Kurzprosastücken ein Gefäss leihen. Im Moment und für die Reise die sie gemeinsam antreten; die Musik und die Worte.
Alain Wafelmann lädt die zeitgenössische Dichterin **Safiye Can** (D) und den kongenialen Poeten **Jakob Kielgaß** (D) ein, Gedichte, Kurzprosastücke und experimentelle Lyrik zur Musik der brillanten Jazz-Geigerin **Laura Schuler** (CH) und dem meisterlichen Jazzpianisten **Elias Stemeseder** (A) zu zelebrieren. Leise, schon fast scheu, laut, beinahe zerstörerisch, vermischen sich Stimme und Klänge an diesem Alain Wafelmann & Friends-Abend.

Alain Wafelmann & Friends

Herbstferienprogramm für Kinder ab 10 Jahren

Kleine Truhe, große Schätze
Mo, 23. Oktober, 10-12 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Nicht nur im Museum werden Kostbarkeiten sicher aufbewahrt. Für Deine wertvollen Schätze kannst Du bei uns kleine Schatztruhen anfertigen. Mit goldenen Schnallen verziert oder in Holzoptik gestaltet werden die Boxen richtige Hingucker. Zudem lassen sich gestapelte und bunt beklebte Streichholzschachteln ganz einfach in ein Schmuckkästchen verwandeln, in dem Du all Deine Juwelen und wertvollen Gegenstände sicher verwahren kannst. Mach mit und gestalte kleine Truhen für Deine großen Schätze.

Büchlein, Büchlein binde dich – die Buchwerkstatt
Mi, 25. Oktober, 10-13 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

MUSENKUSS
Kulturelle Bildung in Düsseldorf

In der Buchwerkstatt kannst Du Deine eigenen Bücher binden. Aufgrund der hohen Nachfrage bieten wir unseren beliebten Buchbinde-Workshop auch in den Herbstferien an.

HEINRICH-HEINE-GESELLSCHAFT

Harrys Poetry Slam

Do, 19. Oktober, 20 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Schutzpatron des monatlichen Dichterwettstreits der jungen Heine-Gesellschaft ist der junge Autor Harry Heine. Austragungsort ist das Heinrich-Heine-Institut: Umgeben von Büchern feiern wir die »Poeterey«.
Moderation: **Gina** und **Lisa Oberstebrink**

Zur letzten diesjährigen Folge von Harrys Poetry Slam sind alle herzlich eingeladen am Do, 30. November, 20 Uhr.

Tagesfahrt der Heinrich-Heine-Gesellschaft nach Straelen und Issum

Die Tagesfahrt der Heine-Gesellschaft führt am 5. Oktober 2017 (9.30 -19 Uhr) nach Straelen zum Europäischen Übersetzer-Kollegium, dem weltweit ersten und größten internationalen Arbeitszentrum für professionelle Literatur- und Sachbuch-Übersetzer. Zudem lernen wir den jüdischen Friedhof sowie die Synagoge von Issum kennen.

Treffpunkt: Reisebus-Haltestelle, Hauptbahnhof Düsseldorf, Worringer Straße. Eine Anmeldung ist erforderlich.
Informationen unter Tel. 0211-8996009

Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.

Die Heinrich-Heine-Gesellschaft wurde 1956, am 100. Todestag Heines, in Düsseldorf gegründet, um das Werk Heines und die damit verbundenen zeitkritischen Anliegen einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Seit 2003 gibt es eine Sektion in Berlin-Brandenburg. Die Heinrich-Heine-Gesellschaft ist ein Forum für Meinungsaustausch, gegenseitige An- und Aufregung, Kontroverse und Meinungsbildung sowie auch literarische Geselligkeit. Sie ist heute eine der progressivsten und angesehensten literarischen Gesellschaften von internationaler Bedeutung.

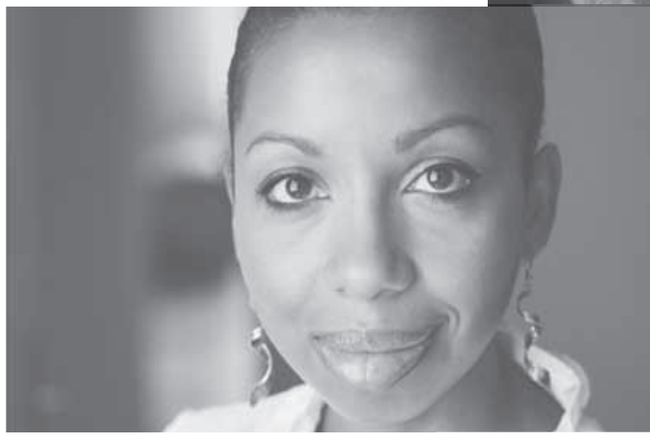
Information und Anmeldung
Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.
c/o Heinrich-Heine-Institut
Bilker Straße 12-14 · 40213 Düsseldorf
www.heinrich-heine-gesellschaft.de

Partner der Heinrich-Heine-Gesellschaft

Stadtwerke Düsseldorf

Heinrich-Heine-Institut
Archiv | Bibliothek | Museum

Oktober – November 2017



Veranstaltungsprogramm

HEINE-NACHT
16. 12. 2017, ab 19 Uhr

Zum 220. Heine-Geburtstag
Eintritt 8 Euro (erm. 6 Euro).
Der Kartenvorverkauf beginnt: Tel. 0211-8995571

Bitte vormerken

:DÜSSELDORF

PROGRAMMÜBERSICHT

OKTOBER

MI 04 MARIE NDIAYE LIEST »DIE CHEFIN. ROMAN EINER KÖCHIN« • 19 Uhr/ 6 Euro (erm. 4 Euro) • Moderation und Lesung des deutschen Textes: Dr. Karin Füllner • Übersetzung des Gespräches: Stefan Barmann • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Kooperationspartner mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf

DO 05 FAHRT DER HEINE-GESELLSCHAFT NACH STRAELEN UND ISSUM • 9.30 Uhr – 19 Uhr/ 29 Euro • Abfahrt: Reisebus-Haltestelle, Hauptbahnhof Düsseldorf, Worringer Straße • Anmeldung erforderlich • Information: Tel. 0211-8996009 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Gesellschaft

DO 05 FORSCHUNG IM FOKUS • HERZSCHUTZ DURCH ROTE BLUTZELLEN • 19 Uhr/ 5 Euro (für Studierende frei) • Vortrag von Prof. Dr. Miriam Margherita Cortese-Krott, Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Angiologie • Ort: Haus der Universität, Schadowplatz 14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, Evangelische Stadtakademie, VHS Düsseldorf

DO 12 PERSPEKTIVWECHSEL: INTERKULTUR UND DIE POSTMIGRANTISCHE GESELLSCHAFT • 18.30 Uhr/ Eintritt frei • Vortrag von Dr. Mark Terkessidis • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Kommunales Integrationszentrum und Heinrich-Heine-Institut • Anmeldung erbeten: Tel. 0211-8995571

SO 15 FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG »BROTLOSESTE DER KÜNSTE, POESIE!« SCHRIFTSTELLER IN GELDNOT • 14 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro) • Mit Jan von Holtum • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

DI 17 »EHRENLESUNG« • TATJANA KUSCHTEWSKAJA ZUM 70. GEBURTSTAG • 19 Uhr/ Eintritt frei • Mit Tatjana Kuschtewskaja, Dr. Karin Füllner, Bruno Kehrein, Marina Kalmykova, Jan Michaelis • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Heinrich-Heine-Gesellschaft und VS Schriftstellerverband Düsseldorf/ Neuss

MI 18 »DER ZWERG AUF DEN SCHULTERN DES RIESEN« – HEINE UND LUTHER • 19 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro) • Vortrag von Johann Michael Schmidt • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

DO 19 AKADEMIE AM MORGEN »ALS DER GALLISCHE HAHN KRÄHTE« – HEINRICH HEINE IN PARIS • 9.30-11Uhr/ 11.30-13 Uhr Seminarleitung: Dr. Karin Füllner •Ort: Haus der Kirche, Bastionstraße 6, Düsseldorf • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Evangelische Stadtakademie

DO 19 HARRYS POETRY SLAM • 20 Uhr/ 3.50 Euro (freier Eintritt für Mitglieder der Heinrich-Heine-Gesellschaft) • Mit Gina und Lisa Oberstebrink • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Gesellschaft

SO 22 ARCHIV AKTUELL • EIN ABEND FÜR DIETER FORTE MIT MARTINA KUONI • 19 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro/ Schüler und Auszubildende frei) • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

MO 23 HERBSTFERIENPROGRAMM FÜR KINDER AB 10 JAHREN: KLEINE TRUHE, GROSSE SCHÄTZE • 10-12 Uhr/ 3 Euro Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut • Anmeldung erforderlich: Tel. 0211-8995571 oder Mail vera.anschuetz@duesseldorf.de

MI 25 HERBSTFERIENPROGRAMM FÜR KINDER AB 10 JAHREN: BÜCHLEIN, BÜCHLEIN BINDE DICH • 10-13 Uhr/ 3 Euro Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut • Anmeldung erforderlich: Tel. 0211-8995571 oder Mail vera.anschuetz@duesseldorf.de

MI 25 »FREIHEIT DER GANZEN WELT« • GEORG HERWEGH ZUM 200. GEBURTSTAG • 18 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro) • Mit Prof. Dr. Ingrid Pepperle, Prof. Dr. Heinz Pepperle, Hendrik Stein und Dieter Süverkrüp • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft

DO 26 HOMMAGE AN HEINRICH HEINE • KONZERT MIT STUDIERENDEN DER INTERNATIONALEN MUSIKAKADEMIE ANTON RUBINSTEIN • 18 Uhr/ Eintritt frei • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Anton-Rubinstein. Internationale Musikakademie in Kooperation mit dem Heinrich-Heine-Institut

NOVEMBER

DO 02 FORSCHUNG IM FOKUS • BEIM KAUFEN SETZT DER VERSTAND AUS. WIE MARKENEMOTIONEN UNSER VERHALTEN BESTIMMEN • 19 Uhr/ 5 Euro (für Studierende frei) • Vortrag von Prof. Dr. Peter Kenning, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre Ort: Haus der Universität, Schadowplatz 14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, Evangelische Stadtakademie, VHS Düsseldorf

SA 04 »SAMSTAGS UM DREI – ZU GAST BEI HEINE« • 100 JAHRE FINNLAND • 15 Uhr/ 10 Euro (erm. 8 Euro) inkl. Kaffee/ Tee und Gebäck • Literatur im Umbruch • Mit Andreas Ludden (Universität Münster) und Dr. Karin Füllner • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und DFG-NRW e.V. in Düsseldorf

DO 09 FINISSAGE DER SONDERAUSSTELLUNG »BROTLOSESTE DER KÜNSTE, POESIE!« SCHRIFTSTELLER IN GELDNOT • 19 Uhr/ Eintritt frei • Finissage der Sonderausstellung • Sektempfang und Führung mit musikalischer Begleitung • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

FR 10 ROCHUS AUST/1. DEUTSCHES STROMORCHESTER • BEYOND DIGITAL TROLLING 3D SOUNDING • 18 Uhr • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14 • Kooperation im Rahmen des NEXT LEVEL Festivals Düsseldorf

FR 10 AN EVENING WITH HEINE - SONGS BY SCHUMANN AND FARBER • 19 Uhr/ 12 Euro (erm. 10 Euro) • Liederabend mit Richard Farber (Komponist), Michael Dahmen (Bariton), Timor Shapira (Klavier) • Ort: Palais Wittgenstein, Bilker Straße 7 Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Robert-Schumann-Gesellschaft im Rahmen der Reihe »Fabelfarben der Romantik und Heckenfeuer der Revolution« und mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Zukunft NRW

DI 14 GERD SEMMER ZUM 50. TODESTAG • 19 Uhr/ Eintritt frei • Mit Dr. Karin Füllner, Bettina Semmer u.a. • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft

MI 15 HEINE UM 11 • AUF DER SPITZE DER WELT - HEINE UND FRANKREICH II • 11 Uhr/ 15 Euro (Gesamtgebühr für 3 Kurse) Leitung: Dr. Karin Füllner und Dr. Martin Menges • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Heinrich-Heine-Gesellschaft und VHS Düsseldorf • Anmeldung über VHS erbeten: Veranstaltungsnummer: P542005 • Information: Tel. 0211-8996009

DO 16 AKADEMIE AM MORGEN • »ALS DER GALLISCHE HAHN KRÄHTE« – HEINRICH HEINE IN PARIS • 9.30-11Uhr/ 11.30-13 Uhr Seminarleitung: Dr. Karin Füllner • Ort: Haus der Kirche, Bastionstraße 6, Düsseldorf • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Evangelische Stadtakademie

DO 16 »WAFELMANN&FRIENDS« • 19.30 Uhr/ 7 Euro (erm. 5 Euro) • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft

SA 18 / SO 19 TEXT & TON • HEINRICH HEINE UND DIE PARISER KLAVIERVIRTUOSEN • jeweils 11 Uhr/ 19.50 Euro (erm. 16.50 Euro) Sektfrühstück mit literarisch-musikalischen Programm. Moderation und Rezitation: Dr. Hella Bartnig (Deutsche Oper am Rhein) und Dr. Karin Füllner (Heinrich-Heine-Institut). Am Flügel: Michael Zieschang • Anmeldung erforderlich unter Tel. 0211-8995571 oder Email info@heinrich-heine-gesellschaft.de • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft

MI 22 HEINE UM 11 • AUF DER SPITZE DER WELT - HEINE UND FRANKREICH II • 11 Uhr/ 15 Euro (Gesamtgebühr für 3 Kurse) Leitung: Dr. Karin Füllner und Dr. Martin Menges • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Heinrich-Heine-Gesellschaft und VHS Düsseldorf

MI 22 EIN ABEND MIT JÜRGEN LODEMANN • 19.30 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro) • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

SO 26 VERNISSAGE DER AUSSTELLUNG »NUSSKNACKER UND MAUSEKÖNIG« • ILLUSTRATIONEN VON SABINE FRIEDRICHSON 11 Uhr/ Eintritt frei • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

MI 29 HEINE UM 11 • AUF DER SPITZE DER WELT - HEINE UND FRANKREICH II • 11 Uhr/ 15 Euro (Gesamtgebühr für 3 Kurse) Leitung: Dr. Karin Füllner und Dr. Martin Menges • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Heinrich-Heine-Gesellschaft und VHS Düsseldorf

DO 30 HARRYS POETRY SLAM • 20 Uhr/ 3.50 Euro (freier Eintritt für Mitglieder der Heinrich-Heine-Gesellschaft) • Mit Gina und Lisa Oberstebrink • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Gesellschaft

Hinweis: Voranmeldungen sind nur für die ausgewiesenen Veranstaltungen möglich unter der Telefon-Nr. 0211-8995571 (Mo-Fr: 11-17 Uhr) und unter den angegebenen Email-Adressen.